

Vorderrand der Augen eng umschließend. Scheibe des Hsch. sehr fein und sparsam punktiert. Der breite, fast parallele Seitenwulst ist stark abgesetzt und gröber und dichter punktiert.

Die matten, dunkel-ziegelroten Fld. sind sehr dicht und tief (viel tiefer und dichter als bei *Mel. tremulae*) punktiert, so dicht, daß sie, besonders an den Seiten und am Ende lederartig gerunzelt erscheinen. Länge 8—9 mm.

Der *Oedeagus* ist in der Lateralansicht sichelförmig gebogen, mit fein ausgezogener Spitze und leicht erweiterter Ductusöffnung. Dorsalansicht: Von der Basis zur Spitze ohne Einschnürung sich leicht verengend. Am Ende links und rechts einen seitlich leicht aufwärtsstehenden Zapfen. Spitze stumpf kegelförmig. Länge 1·8 mm.

Zum Vergleich sei der *Oedaegus* der *Mel. tremulae* hier ebenfalls beschrieben: Lateralansicht: An der Basis rechtwinkelig nach abwärts führend. Innenseite bis gegen die Spitze gerade. Außenseite bogenförmig und vor der Spitze in zwei stufenförmigen Absätzen sich verengend. Spitze stumpfwinkelig nach rückwärts gezogen. Ductusöffnung leicht erweitert. Dorsalansicht: Hinter der Basis verengt, in der zweiten Hälfte erweitert und vor dem Ende wieder verengt. Am Ende links und rechts ein seitlich abstehender Zapfen. Spitze stumpf kegelförmig. Länge 2 mm.

Neue Arten der Gattung *Anaphoidea* Gir.

(Mymaridae, Chalcidoidea, Hymenoptera)

von Walter Soyka, Neustift, Tirol.

Anmerkung: Alle hier beschriebenen Arten sind Weibchen. Typen, je 1 ♀, befinden sich in meiner Sammlung. Männchen sind unbekannt.

1. *Anaphoidea aequipennata* sp. n. ♀.

Farbe des Körpers braun, Fühler und Beine lichtbraun, Gestalt des Tieres klein und gedrungen, Ovipositor stark vorstehend an der Basis des Abdomens, doch Bohrer nicht eigentlich heraus tretend, Vorderflügel zum distalen Ende hin nur wenig verbreitert, Flächenhaare des Vorderflügels ziemlich spärlich und dünn, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Holland, Valkenburg, am Fenster, 6. Juni 1931, lg. Soyka.

2. *Anaphoidea aequa* sp. n. ♀.

Farbe des Körpers dunkelbraun, Fühler und Beine ungefähr von Körperfärbung, Schaft Pedicellus und Vorderbeine bedeutend heller, Ovipositor stark vorstehend an der Basis, Bohrer deutlich vortretend, Körper gedrungen, Wimpern und Haare des

Flügels schwärzlich, Flächenhaare stark und lang, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Schlesien, Malkwitz b. Breslau, geketschert, Mai 1934, lg. Soyka.

3. *Anaphoidea arcuata* sp. n. ♀.

Farbe des Körpers dunkelbraun, Beine und Fühler hellbraun, (das Tier ist im Präparat etwas eingeschrumpft), Vorderflügel stark geschwungen mit kräftigen, ziemlich langen Flächenhaaren, stark zugespitzt am distalen Ende. Körper gestreckt, Ovipositor stark vorstehend an der Basis, doch Bohrer nicht heraustretend, Schaft ohne jede Spur von Querleisten oder sonstiger Skulptur. Fundort und Zeit: Holland, Valkenburg, am Fenster, 10. Juli 1931, lg. Soyka.

4. *Anaphoidea bicolor* sp. n. ♀.

Farbe des Körpers braun, Fühler und Beine durchsichtig lichtbraun, Tarsen fast farblos, Gegensatz zwischen der Farbe des Körpers und der Fühler und Beine sehr stark, Körper gedrungen, Ovipositor an der Basis vorstehend aber Bohrer nicht heraustretend, Flügel mittellang, auf der Fläche mit kurzen, aber deutlichen und dichten Haaren, am unteren Rande fast gerade, stark abgerundet am distalen Ende, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Österreich, Hundsheim, geketschert, 8. Juni 1942, lg. Bischoff.

5. *Anaphoidea crassa* sp. n. ♀.

Farbe des Körpers dunkelbraun, Abdomen in der Mitte geschwärzt, Fühler hellbraun, Schaft, Pedicellus und Beine schmutziggelb, Bohrer lang herausstehend an der Basis, Fühlerglieder außergewöhnlich kurz und breit, Fühler deutlich kürzer als Körper, Vorderflügel schmal, mit mittellangen Flächenhaaren, unten fast flach, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Österreich, Tirol, Krößbach, am Fenster, 24. Juli 1945, lg. Soyka.

6. *Anaphoidea distincta* sp. n. ♀.

Farbe des Körpers rötlichbraun, Beine und Fühler hellbräunlich gelb, Gelenke und Tarsen fast farblos, Ovipositor stark vorstehend an der Basis, Bohrer heraustretend, Flügel mittellang, unten etwas konkav, Flächenbehaarung kurz und dicht, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Holland, Sibbe b. Valkenburg, in einer Sandgrube, geketschert, 20. Juni 1932, lg. Soyka.

Fortsetzung folgt.

Berichtigung zu „Dr. Robert Loeliger †“

Auf Seite 55, Alinea 3 sollte es richtig heißen: Es sind nämlich gleiche Zentralen in Deutschland und Österreich gegründet worden, mit denen ... (Nicht: Er hat gleiche Zentralen in Deutschland und Österreich gegründet)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft
Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Soyka Walter

Artikel/Article: [Neue Arten der Gattung Anaphoidea Gir. \(Mymaridae,
Chalcidoidea, Hymenoptera\). \(Anm.: 1. Teil\). \(1 Falter\) 37-38](#)